

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 62 (1955)

Heft: 12

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die brasilianische Gesandtschaft in Bern hat die Anregung für die Ausstellung gegeben und die Organisation derselben zusammen mit der Leitung des Völkerkundemuseums besorgt, das in Prof. Gabus einen unermüdlichen und tatkräftigen Direktor gefunden hat. Die ganze Schau steht unter dem Patronat der Kulturellen Abteilung des brasilianischen Außenministeriums. Diese Amtsstelle hat die Beibringung und den Transport des aus brasilianischen Museen stammenden Ausstellungsgutes besorgt. Schließlich muß erwähnt werden, daß zahlreiche Gegenstände von verschiedenen öffentlichen und privaten Sammlungen der Schweiz, Frankreichs, Italiens, Deutschlands, Österreichs, Schwedens und Portugals in freundlicher Weise zur Verfügung gestellt worden sind.

8. Deutsche Handwerksmesse München 1956. — Die Vorbereitungen für die 8. Deutsche Handwerksmesse, die vom 27. April bis 10. Mai 1956 stattfindet, lassen eine weitere internationale Entwicklung erkennen. Unter den ausstellenden 26 Hauptgruppen werden als Schwerpunkte deutsches und ausländisches Kunsthandwerk und Kunstgewerbe, Möbel und Innenausstattung, Mode, Bekleidung und Textilien, sowie Maschinen, Werkzeuge und Geräte im Vordergrund stehen.

Besonders interessant darf man der Internationalen Musterschau entgegensehen, die im Rahmen der letzten Messe von Gemeinschaftsgruppen 14 europäischer Staaten beschickt wurde. Auch 1956 wird das europäische Handwerk und Gewerbe wieder mit Spitzenleistungen vertreten sein. Zahlreiche Anmeldungen aus dem Ausland lassen darüber hinaus erkennen, daß auch der ausländische Einzelaussteller am Export nach Deutschland nach wie vor stark interessiert ist, weil sich für zahlreiche Waren, die liberalisiert sind, günstige Konditionen ergeben.

Die 8. Deutsche Handwerksmesse erfährt eine abermalige Erweiterung und wird 10 Messehallen mit 34 000 Quadratmeter Hallenfläche umfassen.

Internationale Handelsschau der Bekleidungsindustrie in Turin. — Am internationalen Salon der Bekleidungsindustrie, der vom 24. bis 30. November in Turin durchgeführt wurde, beteiligten sich etwa hundert Aussteller. Es waren nicht nur sämtliche führenden italienischen Textilfirmen vertreten, sondern auch eine Anzahl bedeutender deutscher und schweizerischer Produzenten sowie die holländische Gewerkschaft der Bekleidungsindustrie. (Agit.)

Firmen-Nachrichten

75 Jahre Maschinenfabrik Schärer, Erlenbach. — Am Sitz der Firma Schärer kündeten am Samstag, den 26. November 1955 zwei große Fahnen, das weiße Kreuz im roten Feld und die blauweiße Zürcherfahne, von einem festlichen Anlaß. Sie galten dem 75jährigen Jubiläum der Firma. Auf 16 Uhr hatte Herr Schärer die Angehörigen der Belegschaft zu einem Besuch der Werkstätten eingeladen und am Abend feierte dann die gesamte «Schärerfamilie» in froher und freudiger Stimmung im Kongreßhaus das Jubiläum.

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Emil Huber & Cie., in Zürich 2, Kollektivgesellschaft, Waren aller Art usw. Die Gesellschafterin Margot Huber ist ausgeschieden; ihre Prokura ist erloschen.

Seidenwarenfabrik vorm. Edwin Naef AG. in Ltg., in Zürich 1. Die Unterschrift von Max Rüegger und die Prokura von Etienne Lombard sind erloschen.

Textil Industrie Beteiligungs AG., in Zürich 2. Durch Ausgabe von 2000 neuen Inhaberaktien zu 500 Franken ist das Grundkapital von 1 000 000 auf 2 000 000 Franken erhöht worden. Es ist voll einbezahlt.

E. Frey & Co. AG., in Basel, Handel mit Wollgarnen usw. Aus dem Verwaltungsrat ist Ed. Frey-Memminger infolge Todes ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Alfred Jost, von Riehen, in Basel.

Thurneysen & Co. AG., in Basel, Seidenbandfabrik. Die Unterschrift des Vizedirektors Ad. Dietschy ist erloschen.

Aktiengesellschaft Cilander, Zweigniederlassung in Flawil, Veredlung von Textilien jeder Art usw., Hauptsitz in Herisau. Victor Mettler-Salzmann, bisher Präsident, ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates. Der bisherige Vizepräsident Dr. Hermann Müller-Walser wurde zum Präsidenten ernannt. Er bleibt Delegierter des Verwaltungsrates, ist jedoch als Direktor zurückgetreten. Beide führen wie bisher Einzelunterschrift, ebenso der neue Direktor Dr. Hermann Georg Müller-Hochstrasser, von Dübendorf, in Herisau.

Literatur

«Die 4 von Horgen» — Wir möchten unsere Leser auf die jüngste Nummer der immer flott aufgemachten *Mitteilungen* der bekannten Interessengemeinschaft «Die 4 von Horgen» aufmerksam machen. Es ist eine prächtige Nummer, die in den Fachkreisen sicher allgemeines Lob gefunden hat. Sie wird mit sechs Bildern und wenigen Begleitworten dazu als «Rückblende auf die Internationale Textil- und Textilmaschinen-Ausstellung in Brüssel 1955» eingeleitet. Das erste dieser Bilder zeigt König Baudouin in Begleitung von Herrn Direktor H. Bissig, Präsident der Textilmaschinen-Gruppe des Vereins Schweizerischer Maschinen-Industrieller, beim Besuch der Schweizer Stände. Das letzte Bild spiegelt die Freude vom «Messeschluß» wider. Da macht einer der Mechaniker von der Belegschaft der «4 von Horgen» auf einer der neuen, vollständig geschlossenen Stäubli-Schaftmaschine

einen tadellosen Handstand. Die nächste Seite ist der ETH und ihren 100 Jahren gewidmet. — Ehrend wird dann der beiden Männer gedacht, die während Jahren an führender Stelle in der Firma Grob & Co. AG. gewirkt haben und ihr durch ein tragisches Geschick am gleichen Tage jäh entrissen worden sind. — Die schönen Bilder der protestantischen Kirche von Horgen und eines alten Riegelhauses im Klausen-Horgenberg leiten dann über zu den Berichten aus den Werkstätten und über die Arbeiten der vier Firmen. Man erfährt dabei einiges von den neuesten Leichtmetall-Webeschäften der Firma Grob mit den leicht auswechselbaren Seitenstützen und freut sich über den großen Erfolg, den die Firma Sam. Vollenweider AG. in kurzer Zeit mit ihrer neuen Gewebeputz- und Scheremaschine «Super-Duplo» erzielt hat. Und dann liest man schmunzelnd lächelnd die kleine Schilderung von einem